

B e s c h l u s s a n t r a g der FPÖ - Gemeinderäte Maximilian Krauss, MA, und Stefan Berger betreffend „Entbürokratisierung der Schulen“, eingebracht in der Rechnungsabschlussdebatte am 27.6.23 in der Spezialdebatte „Bildung, Jugend, Integration und Transparenz“ zu Post 1

Nach einem offenen Brief der Wiener Pflichtschuldirektoren legt nun die Lehrergewerkschaft mit einem Befund nach: Österreichs Schulen würden seit Jahren „in Verwaltung, Bürokratie und sinnbefreiten Abfragen versinken.“

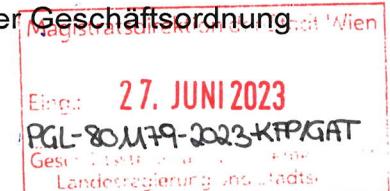
Die Schulleiterleiter hatten über „permanente Überbelastung“ durch Bürokratie geklagt und einen runden Tisch mit Bildungsressort und Stadt Wien gefordert. Deshalb wird seit Jahren ein Abbau von Bürokratie und mehr Unterstützungspersonal gefordert, damit sich Direktoren sowie Lehrkräfte wieder auf ihre Kernaufgaben – Pädagogik, Unterricht und Erziehung – konzentrieren könnten. Die Behörden wüssten teilweise überhaupt nicht, wie die Realität an den Schulen aussieht und wie hoch die Belastung der Schulleitungen und Lehrkräften bereits sei. Wenn nicht sofort Maßnahmen ergriffen werden, um die Belastung der Schulstandorte zu senken, wird es aufgrund der hohen Belastungssituation zu weiteren Ausfällen kommen.

Erst vor einem Jahr hatte eine Gruppe Bildungswissenschaftler, Schulleiter und Personen aus der Bildungsadministration nach einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema Schulqualität einen Appell an Bildungsminister Polaschek veröffentlicht, die Schulen von Administration zu entlasten. Ein Gutteil der Arbeitszeit gehe für administrative Aufgaben drauf, die auch Hilfskräfte erledigen könnten, so damals das Ergebnis einer Befragung von 40 Schulleitern aus ganz Österreich.

Für die Arbeit an der Verbesserung des Lehrens und Lernens an den Schulen bleibe dadurch zu wenig und manchmal gar keine Zeit. Dazu komme, dass die Schulleitungen zu wenig Spielraum hätten, um wirklich zu gestalten. Die Folge: Auf Ausschreibungen für Schulleitungsposten gebe es zu wenige oder gar keine Bewerbungen.

Die gefertigten Gemeinderäte stellen daher gemäß § 27 Abs 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Stadt Wien nachfolgenden

B e s c h l u s s a n t r a g



Der Wiener Gemeinderat fordert den zuständigen Bundesminister auf gemeinsam mit den Schulbehörden jene Maßnahmen zu schaffen und umzusetzen, damit überbordete Bürokratie im Schulbereich abgebaut, Lehrpersonal von Verwaltungsaufgaben entlastet und weiteres Unterstützungspersonal zur Verfügung gestellt wird.

In formeller Hinsicht wird die sofortige Abstimmung dieses Antrages beantragt

*Maximilian Krauss
Stefan Berger
auf
Dominik*